

Zusammenstellung der Anträge zum Haushaltsplan 2019
(einschl. der Anträge aus der Anhörung der Ortschaftsräte)

Vorbemerkungen:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2019 war in der Zeit vom 19.11.2018 - 27.11.2018 bei der Stadtkämmerei Rottenburg am Neckar öffentlich ausgelegt. Es erfolgte keine Einsichtnahme.

Die eingetretene Änderungen seit Abschluss des Haushaltsplan-Entwurfes 2019 bzw. seit Einbringung im Gemeinderat am 13.11.2018 sind in der Änderungsliste der Verwaltung vom 12.12.2018 enthalten. Die Anträge der Fraktionen und Ortschaftsräte sind teilweise um die von den Fachämtern ermittelten Beträge in Klammern ergänzt.

Im Übrigen ist über die nachfolgenden Anträge zum Haushaltsplan 2019, die in der Reihenfolge des Haushaltsplanes - getrennt nach Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt - aufgelistet sind, zu beschließen:

I. Anträge der Verwaltung

Ergebnishaushalt

THH90:

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl., S. 702
--------------------	--

Die Erträge erhöhen sich um 10.607 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2018.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110100 Investitionspauschale, S. 702
--------------------	--

Die Erträge erhöhen sich um 46.162 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2018.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110200 Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft, S. 702
--------------------	--

Die Erträge erhöhen sich um 154.432 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2018.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110300 Mehrzuweisungen, S. 702
--------------------	--

Die Erträge erhöhen sich um 39.711 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2018.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land, S. 702

Die Aufwendungen erhöhen sich um 606 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2018.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden, S. 702

Die Kreisumlagesatz erhöht sich von bisher 28,5 %-Punkte auf 29,3 %-Punkte. Einschließlich der Veränderung durch die Herbst-Steuerschätzung nimmt die Kreisumlage auf insgesamt 19.006.489 EUR zu.

THH10:

Verwaltung (Nr. 1)

1120000000 1000 Organisation und EDV, 44310700 Festnetz und Netzwerk, S. 162
5360100000 1000 Breitbandinfrastruktur und WLAN, 44310700 Festnetz und Netzwerk, S. 181

Umkontierung Installations- und Betriebskosten für öffentlich zur Verfügung gestellte WLAN-Spots

THH10 / THH66:

Verwaltung (Nr. 1)

5360100020 2000 Breitbandinfrastruktur, WLAN, 31610000 Planung Auflösung Zuw/Beitr. Sonderposten, S. 181
5360660020 2000 Breitbandinfrastruktur, WLAN, 31610000 Planung Auflösung Zuw/Beitr. Sonderposten, S. 602
5360100020 2000 Breitbandinfrastruktur, WLAN, 47000000 Planung bilanzielle Abschreibung, S. 181
5360660020 2000 Breitbandinfrastruktur, WLAN, 47000000 Planung bilanzielle Abschreibung, S. 602

Die Auflösung von Sonderposten sowie die Abschreibungen im Bereich Breitbandinfrastruktur / WLAN werden dem THH 66 zugeordnet (bisher THH 10).

THH12 / THH66:

Verwaltung (Nr. 1)

1114090000 1000 Lokale Agenda, 40xxxxxx
Personalaufwendungen, S. 188
5410000000 1000 Gemeindestraßen,
40xxxxxx Personalaufwendungen, S. 622

Umkontierung Personalaufwendungen für
Initiative N

THH13:

Verwaltung (Nr. 2)

1130000000 1000 Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit, 40xxxxxx Personalaufwendungen,
S. 210

Um künftig mehr Bürger*innen zu erreichen
und um die städtischen Kommunikations-
möglichkeiten insbesondere im Bereich social
media zu verbessern, ist eine 50 %-Stelle
(E 9b) notwendig (z. B. Einrichtung und Be-
treuung einer städtischen Facebook-Präsenz).

(31.500 EUR)

THH20:

Verwaltung (Nr. 1)

1133000000 1000 Grundstücksmanagement,
40xxxxxx Personalaufwendungen, S. 256
5220200000 Wohnbauförderung u.
-versorgung, 40xxxxxx Personalaufwen-
dungen, S. 288

Umkontierung Personalaufwendungen für
Wohnungsverwaltung

Verwaltung (Nr. 1)

575000020 2000 Tourismus, 43150000
Zuschüsse an verbundene Unternehmen,
S. 321

Der städtische Zuschuss an den Eigenbetrieb
WTG erhöht sich um 1.350 EUR.

THH32:

Verwaltung (Nr. 1)

3180320000 1000 Sonst. Soz. Hilfen und
Leistungen, 40xxxxxx Personalaufwen-
dungen, S. 377
5220320000 1000 Wohnbauförderung u.
-versorgung, 40xxxxxx Personalaufwen-
dungen, S. 379

Umkontierung Personalaufwendungen für
Ausgabe Wohnberechtigungsscheine.

THH40:

Verwaltung (Nr. 3)

2810000040 4000 Sonstige Kulturpflege
Kernstadt, 43180000 Zuschüsse an übrige
Bereiche, S. 475

Der Malawi Freunde Rottenburg e. V. erhält
einen jährlichen Zuschuss in Höhe von
5.000 EUR.

Hinweis der Verwaltung: Die Stadt setzt sich
nicht nur für eine ökonomisch, ökologisch und
sozial verträgliche Entwicklung in Rottenburg
am Neckar ein, sondern ist auch bestrebt,
dies in globaler Hinsicht zu tun. Seit 2013 sind
hier die Malawi Freunde Rottenburg e. V.
aktiv, die vor Ort in Chilumba / Tawuka in der
Republik Malawi bereits etliche Projekte (wie
Kauf eines Fahrrad-Krankentransporters, von
Medien für die Bücherei, von Ackerland zur
Eigenversorgung der Schulküche) – auch mit
Hilfe von bürgerschaftlichem Engagement -
gefördert haben. Ab 2019 soll diese
vorbildliche Arbeit in globaler Verantwortung
mit einer nachhaltigen städtischen
Patenschaft unterstützt werden.

Verwaltung (Nr. 1)

365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder,
31410000 Zuweisungen für Kinder, S. 491

Die Erträge erhöhen sich um 277.746 EUR
aufgrund Änderung § 29 b FAG.

Verwaltung (Nr. 4)

5730401865 6500 Kelter Wurmlingen,
42110000 UH Grundst. und baul. Anlagen
(HBA), S. 524

Für Unterhaltungsmaßnahmen bei der Kelter
Wurmlingen werden 45.000 EUR eingeplant.

Hinweis der Verwaltung: Fortsetzung der
Maßnahme aus dem Jahr 2018 (Küche,
Theke und Elektroarbeiten)

THH61:

Verwaltung (Nr. 5)

5111000100 1000 Erstellung von
Wertgutachten, 40xxxxxx Personalauf-
wendungen, S. 567
5111000161 6100 Kaufpreiss., Markt- und
Preisanalyse, 34820000 Erstattungen von
Gemeinden u. GV, S. 567

Beim Gutachterausschuss wird eine 40 % -
Stelle in E 10 eingerichtet für die

Zusammenlegung des Gutachterausschusses insbesondere mit der Gemeinde Ammerbuch.

Personalaufwendungen (27.600 EUR)
Erstattungen (27.600 EUR)

THH66:

Verwaltung (Nr. 1)

5510000066 6600 Öffentliches Grün/
Landschaftsbau, 42120500 UH Spielplatz,
S. 678

Für die Unterhaltung der städtischen
Spielplätze werden 20.000 EUR benötigt.

Hinweis der Verwaltung: Die Gesamtsumme
Spielplatzunterhaltung ist auf den
Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt aufgeteilt;
insgesamt gleiche Summe wie im Vorjahr
(30.000 EUR).

Finanzhaushalt

THH10:

Verwaltung (Nr. 1)

7.011120.001 Erwerb von Lizenzen
78311000 Erwerb imm. Sachen d. AV >=
1.000 EUR, S. 80 und S. 164

Für die Software Assurance zur Sicherung
der laufenden Microsoft-Updates werden
35.230 EUR eingestellt.

Hinweis der Verwaltung: Vertragliche Ver-
pflichtung; vgl. FinHH 2020 u. 2021.

(2019: 232.030 EUR, bisher 196.800 EUR
2020: 154.230 EUR, bisher 100.000 EUR
2021: 204.230 EUR, bisher 150.000 EUR)

THH20:

Verwaltung (Nr. 6)

7.055530.002 Sanitäreanlage Friedhof
Dettingen, 78710000 Auszahlung für Hoch-
baumaßnahmen, S. 90 und S. 300

Für den Neubau einer Sanitäreanlage auf
dem Friedhof Dettingen werden
55.000 EUR eingestellt.

Hinweis der Verwaltung: Umbenennung des
Projekts; siehe Antrag OR Dettingen Nr. 2.

(2019: 55.000 EUR, bisher 0 EUR
2023: 0 EUR, bisher 80.000 EUR)

Verwaltung (Nr. 7)

7.165530.005 Gerätehaus Friedhof Weiler,
78710000 Auszahlung für Hochbaumaß-
nahmen, S. 90 und S. 307

Für den Neubau eines Gerätehauses ein-
schließlich Müllsammelstelle auf dem Fried-
hof Weiler werden 35.000 EUR eingeplant.

THH32:

Verwaltung (Nr. 8)

7.075470.001 Gestaltung vorderes Bahn-
hofsareal Erg, 78720000 Auszahlung für
Tiefbaumaßnahmen, S. 98 und S. 389

Für die Fertigstellung des vorderen Bahn-
hofsareals in Ergenzingen werden
25.000 EUR benötigt.

THH40:

Verwaltung (Nr. 1)

7.184241.004 Sanierung / Neubau Uhland-
halle Wurmlingen, 78710000 Auszahlung für
Hochbaumaßnahmen, S. 112 und S. 522

Die Machbarkeitsuntersuchung wurde bereits
durch den Gemeinderat beschlossen (GR-
Vorlage 2018/163).

(80.000 EUR)

THH61:

GR-Vorlage 2018/278

Per Saldo entstehen beim Gesamtprojekt
Rathausenerweiterung Mehrauszahlungen in
Höhe von 36.000 EUR im Vergleich zum
Haushaltsplanentwurf 2019.

Die Veränderungen haben ebenfalls Auswir-
kungen auf die Förderung aus dem
Landessanierungsprogramm. Im Vergleich
zum Entwurf erhöhen sich die Förderungen
um insgesamt 5.000 EUR (siehe GR-Vorlage
2018/278)

7.015110.006 Rathausenerweiterung Obere
Gasse 27/29, 78710000 Auszahlungen für
Hochbaumaßnahmen, S. 116 und S. 538

(2019: 1.622.000 EUR, bisher: 1.596.000 EUR)

7.015110.009 Aufzug Marktplatz 18,
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaß-
nahmen, S. 116 und S. 539

(2019: 0 EUR, bisher: 34.000 EUR)

7.015110.010 Anbindung Marktplatz 18 an
Rathausw.,78710000 Auszahlungen für
Hochbaumaßnahmen, S. 116 und S. 539

(2019: 260.000 EUR, bisher: 153.000 EUR)

7.015110.017 Umbau Familienberatung Obe-
re Gasse 31, 78710000 Auszahlungen für
Hochbaumaßnahmen, S. 116 und S. 541

(2019: 446.000 EUR, bisher: 500.000 EUR)

7.015110.019 Küchen Obere Gasse 31,
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaß-
nahmen, S. 118 und S. 542

(2019: 17.000 EUR, bisher: 26.000 EUR)

7.015110.027 LSP Rathausweiterung Obere
Gasse 27/29, 68110100 Investitionszu. vom
Land LSP, S. 117 und S. 545

(2019: 439.000 EUR, bisher: 428.000 EUR)

7.015110.031 LSP Aufzug Marktplatz 18,
68110100 Investitionszu. vom Land LSP,
S. 117 und S. 546

(2019: 87.000 EUR, bisher: 133.000 EUR)

7.015110.032 LSP Anbindung Marktplatz 18
an Rathausw., 68110100 Investitionszu.
vom Land LSP, S. 117 und S. 547

(2019: 187.000 EUR, bisher: 133.000 EUR)

7.015110.039 LSP Umbau Familienberatung
Obere Gasse 31, 68110100 Investitionszu.
vom Land LSP, S. 117 und S. 550

(2019: 82.000 EUR, bisher: 92.000 EUR)

7.015110.041 LSP Küchen Obere Gasse 31,
68110100 Investitionszu. vom Land LSP,
S. 119 und S. 551

(2019: 2.000 EUR, bisher 6.000 EUR)

THH66:

Verwaltung (Nr. 1)

7.155410.006 Erweiterung Gew.geb. Wasenäcker Seebronn, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 132 und S. 655

Die Erschließung des Gewerbegebiets Wasenäcker Seebronn, 2. BA, wird vorgezogen von 2021 nach 2019.

(2019: 250.000 EUR, bisher: 0 EUR
2021: 0 EUR, bisher: 250.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzplan 2020 bis 2022.

Verwaltung (Nr. 1)

7.185410.007 Erschließung BG Hinter den Gärten Wur, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 132 und S. 660

Für Grabungsarbeiten im Rahmen der archäologischen Untersuchung werden im BG Hinter den Gärten zusätzlich Kosten in Höhe von 500.000 EUR fällig. Diese teilen sich wie folgt auf:

2019: 300.000 EUR
2020: 200.000 EUR (VE)

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzplan 2020 und Verpflichtungsermächtigung.

Finanzplan

THH20 / THH 66:

Verwaltung (Nr. 1)

7.151133.003 Erwerb von Gewerbegrundstücken Seebronn, 78210300 Erwerb von Gewerbegrundstücken, S. 88 und S. 278

7.155410.001 Erschließungsbeiträge Seebronn, 68910000 Beiträge, S. 133 und S. 654

Durch das Vorziehen der Erschließung des Gewerbegebiets Wasenäcker Seebronn, 2. BA, von 2021 nach 2019 verschiebt sich die Erhebung der Erschließungsbeiträge sowie der städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag ebenfalls um zwei Jahre von 2022 nach 2020.

Städt. Anteil Erschließungskostenbeitrag:

2020: 175.000 EUR (bisher: 0 EUR)
2022: 0 EUR (bisher: 175.000 EUR)

Erschließungsbeiträge:

2020: 175.000 EUR (bisher: 0 EUR)
2022: 0 EUR (bisher: 175.000 EUR)

THH66:

Verwaltung (Nr. 1)

7.185410.007 Erschließung BG Hinter den Gärten Wur, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 132 und S. 660

Für Grabungsarbeiten im Rahmen der archäologischen Untersuchung werden im BG Hinter den Gärten zusätzlich Kosten in Höhe von 500.000 EUR fällig. Diese teilen sich wie folgt auf:

2019: 300.000 EUR
2020: 200.000 EUR (VE)

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzhaushalt und Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

THH66:

Verwaltung (Nr. 1)

7.185410.007 Erschließung BG Hinter den Gärten Wur, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 132, S. 660 und S. 720

Für Grabungsarbeiten im Rahmen der archäologischen Untersuchung werden im BG Hinter den Gärten zusätzlich Kosten in Höhe von 500.000 EUR fällig. Diese teilen sich wie folgt auf:

2019: 300.000 EUR
2020: 200.000 EUR (VE)

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzhaushalt und Finanzplan 2020

Anträge der Fraktionen und Ortschaftsräte

Ergebnishaushalt

THH00:

Die Linke (Nr. 3)

1

1110000000 1000 Oberbürgermeister/
Gemeinderat/OR, 40xxxxxx Personalaufwen-
dungen, S. 147

Die Linke beantragt 40.000 Euro für
Jobtickets.

(40.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: den Mitarbeiter*innen
werden derzeit Fahrten zum Arbeitsplatz mit
öffentlichen Verkehrsmitteln zu 50 %,
gedeckt auf 30 EUR/Monat, ersetzt. Derzeit
wird mit dem Personalrat über eine Erhöhung
nachgedacht (80 % gedeckt auf 60 EUR/
Monat). Das Jobticket würde max. 10 % der
Kosten unter best. Voraussetzungen über-
nehmen.

Die Stadt wird die Kooperation mit anderen
Behörden prüfen.

Bündnis 90/Die Grünen, Junge Aktive,
SPD und WiR (Nr. 4)

2

5710000020 2000 Wirtschaftsförderung,
43170000 Zuschüsse an priv. Unternehmen,
S. 153

Für das Anreizprogramm Innenentwicklung für
Gewerbetreibende werden im Haushalt
100.000 Euro bereitgestellt. Die Mittel sind mit
einem Sperrvermerk versehen, bis ein
entsprechendes Konzept vom Gemeinderat
beschlossen wird.

(100.000 EUR)

Die Linke (Nr. 1)

3

5710000020 2000 Wirtschaftsförderung,
42730000 Aufwendungen für bezogene
Leistungen und Waren, S. 153.

DIE LINKE beantragt 55.000 Euro für ein
neues, umfassendes Gutachten.

Es soll den Bestand und die voraussichtliche
Entwicklung von Gewerbe, Gewerbe-
ansiedlungen, Landschaft und (innovative)
Dienstleistungen in der Raumschaft
Rottenburg darstellen.

THH12:

Bündnis 90/Die Grünen, Junge Aktive,
SPD und WiR (Nr. 5)

4

5610120072 1200 Aktionen/Veranstaltungen/
Informat., 42730000 Aufwendungen für bez.
Leist. und Waren, S. 195

Für Klimaschutzmaßnahmen werden im Jahr 2019 zusätzlich 75.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk versehen. Die Verwendung und Freigabe richtet sich nach Beschlüssen, die im Rahmen der Beratung des Antrags „Klimaschutz jetzt voranbringen“ von Grünen und Jungen Aktiven gefasst werden.

THH20:

CDU (Nr. 2)

5

1122000000 1000 Finanzverwaltung, Kasse,
40xxxxxx Personalaufwendungen, S. 252 und
S. 710 (Stellenplan)

Die CDU-Fraktion beantragt, den KW-Vermerk für eine A 11 Stelle ab 12/2020 zu streichen.

Bündnis 90/Die Grünen, Junge Aktive,
SPD und WiR (Nr. 8)

6

5220200000 1000 Wohnbauförderung u.
-versorgung, 40xxxxxx Personalaufwen-
dungen, S. 288
5220200020 2000 Wohnbauförderung u.
-versorgung, 31410000 Zuweisungen
laufende Zwecke Land, S. 288

Für die Tätigkeit einer/s kommunalen Wohnbeauftragte/n zur Förderung der Innenentwicklung im Wohnen wird eine auf 3 Jahre befristete halbe Stelle eingerichtet (ca. 30.000 Euro/a). Über die Ausschreibung der Stelle wird entschieden, wenn der Gemeinderat über ein entsprechendes Aufgabenprofil beschlossen hat. Zur Entscheidungsfindung sollen Erfahrungsberichte von Beauftragten für Wohnraum (z. B. in Tübingen) einbezogen werden. Eine Kofinanzierung über Fördermittel wie z. B. dem Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ wird angestrebt.

Hinweis der Verwaltung: Bisher ist das Programm nur für das Jahr 2018 aufgelegt. Beim Programm 2018 werden Personalkosten grundsätzlich bis zu 50 % gefördert, höchstens 30.000 EUR/Jahr. Der Zuschuss kann für höchstens zwei Jahre gewährt werden.

Eine Umfrage bei Großen Kreisstädten hat ergeben, dass mit Ausnahme von Tübingen keine entsprechende Stelle vorhanden ist.

Personalaufwand E 11 (50 %): 37.000 EUR
Förderung: 18.500 EUR

Ortschaftsrat Obernau Nr. 4

7

5530001266 6600 Friedhof Obernau,
42120000 Unterh. des sonst. unbewegl.
Vermögens, S. 295

Rollatorfähiger Zugang zu den Gräbern des
Friedhofs: Bereitstellung von 8.000 €

Hinweis der Verwaltung: Ausführung noch in
2018.

CDU (Nr. 3)

8

5750000020 2000 Tourismus, 43150000
Zuschüsse an verbundene Unternehmen,
S. 321

Die CDU-Fraktion beantragt, ab dem
Wirtschaftsjahr 2020 die jährliche Steigerung
des Zuschusses an die WTG an die jeweiligen
Steigerungssätze im Ergebnishaushalt
anzupassen. Hiervon kann nur bei
vertraglichen Verpflichtungen abgewichen
werden. Mehreinnahmen können jeweils für
Mehrausgaben verwendet werden.

(2020: 567.000 EUR, bisher 589.850 EUR
2021: 578.000 EUR, bisher 600.000 EUR
2022: 590.000 EUR, bisher 605.000 EUR)

THH32:

Die Linke (Nr. 5)

9

5460000066 6600 Parkierungseinrichtungen,
42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und
Waren, S. 381

DIE LINKE beantragt 30.000 Euro für eine
Klausurtagung und eine Machbarkeitsstudie
zur besseren Verkehrsführung in der Kern-
stadt und zur Parkraumplanung.

Hinweis der Verwaltung: **Gemeinsame
Beratung mit Antrag CDU (Nr. 1)
-> HH-Antrag Nr. 18**

WiR, Bündnis 90/Die Grünen,
Junge Aktive und SPD (Nr. 2)

10

5470000032 3200 ÖPNV, 42730000
Aufwendungen für bez. Leist. und Waren,
S. 386

Planungsauftrag „Verbesserung des ÖPNV
zwischen Rottenburg und Ergenzingen“

Die Linke (Nr. 4)

11

5470000032 3200 ÖPNV, 42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren, S. 386

DIE LINKE beantragt eine Planungsrate für gebührenfreien ÖPNV einzustellen.

THH40:

SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Junge Aktive und WiR (Nr. 7)

12

3620040065 6500 Einrichtungen der Jugendarbeit, 42110000 UH Grundst. und bauliche Anlagen, S. 485
1124020020 2000 Gebäude Kernstadt, 34110000 Mieten und Pachten, S. 580

Bereitstellen von Räumen für Streetworker 20.000.-€

Hinweis der Verwaltung: Derzeit wird ein Gebäude in der Innenstadt für diesen Zweck erworben. Durch den Kauf ergeben sich jährliche Mieterträge mit 16.320 EUR .

Ortschaftsrat Obernau (Nr. 3)

13

3620041265 6500 Einrichtungen der Jugendarbeit, 42110000 UH Grundst. und baul. Anlagen (HBA), S. 485

Renovierung des Jugendhaus: Bereitstellung von Mitteln für die Sanierung und Modernisierung (Kostenermittlung durch Fachamt)

Hinweis der Verwaltung: Im Jahr 2019 sind bereits 20.000 EUR berücksichtigt für Toilettensanierung, Bodenbeläge, Eingangstür, Malerarbeiten und Elektroinstallation. Bis zum Jahr 2018 betrug der städtische Zuschuss für einzelne Jugendräume einmalig 15.000 EUR. Ab dem Jahr 2019 erhöht sich der Betrag auf 20.000 EUR.

Hinweis der Verwaltung: **Gemeinsame Beratung mit Antrag Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 1) -> HH-Antrag Nr. 29**

Die Linke (Nr. 6)

14

365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder, 33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte, S. 491.
365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder, 33220000 Elternbeiträge U3, S. 491.
365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder, 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche, S. 491

DIE LINKE beantragt einen Einstieg in die gebührenfreie Kinderbetreuung. Wir beantragen eine gebührenfreie Betreuung der Kinder

in Krippen und Kitas in Höhe des Satzes für die Regelbetreuung (30 Wochenstunden) für alle Altersgruppen.

(KoA. 33210000 = - 397.000 EUR
KoA. 33220000 = - 255.400 EUR
KoA. 43180000 = + 1.363.000 EUR)

Die Linke (Nr. 7)

15

365001 (00) Tageseinrichtungen für Kinder, 40xxxxxx Personalaufwendungen, S. 491

DIE LINKE beantragt zusätzliche PIA-Stellen.

(2019 = 40.000 EUR
2020 = 113.000 EUR
2021 = 120.000 EUR
2022 = 122.400 EUR)

Die Linke (Nr. 11)

16

4241020066 6600 Bereitstellung/Betrieb Freisportanlagen, 42737000 Aufwendungen TBR, S. 508

7.034241.002 Zuschuss Kunstrasen ehem. Tennisfeld Bai, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 112 und S. 512

7.164241.002 Zuschuss Kunstrasenplatz Weiler, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 112 und S. 518

7.174241.005 Zuschuss Kunstrasenplatz Wendelsheim, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 112 und S. 521

7.134241.002 Zuschuss Kunstrasenplatz Pfaffenberg, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 112 und S. 517

7.054241.004 Zuschuss Kunstrasenplatz Eichenberg, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 112 und S. 513

DIE LINKE beantragt die Bereitstellung von Geldern für Grasrasenplätze.

Hinweis: Nach Rückfrage sollen im Gegenzug die HH-Mittel für die vorgesehenen Kunstrasenplätze gestrichen werden.

Hinweis der Verwaltung: **Gemeinsame Beratung mit Antrag WiR, Bündnis 90/Die Grünen, SPD (Nr. 2) -> HH-Antrag Nr. 40**

CDU (Nr. 5)

17

5730401965 6500 Festhalle Rottenburg / Festhallen, 42110000 UH Grundst. und bauliche Anlagen (HBA), S. 524

Die CDU-Fraktion beantragt, die denkmalgeschützte Außentreppe des früheren Haupteingangs der Festhalle zu sanieren und dafür 70.000 Euro bereitzustellen.

THH66:

CDU (Nr. 1)

18

5110660066 6600 Stadtentw., Planung und Verkehr, 42730000 Aufwendungen für bez. Leistungen und Waren, S. 600

Die CDU-Fraktion beantragt Mittel in Höhe von 50.000 € für eine Planungsrate mit Sperrvermerk.

Hinweis der Verwaltung: Mangels konkreter Maßnahmen werden die Mittel zunächst im ErgHH eingeplant und ggf. für investive Maßnahmen zur Deckung herangezogen.

Ortschaftsrat Dettingen Nr. 1

19

5410000066 6600 Gemeindestraßen, 42120400 UH Straßen, S. 622

Der Ortschaftsrat stimmt der Zusammenstellung der Anmeldungen zum Finanzhaushalt 2019 einschließlich Finanzplan 2020 - Auszahlungen unter folgenden Bedingungen einstimmig zu:

Zahlreiche Verkehrsflächen innerhalb der Ortschaft sind in außerordentlich schlechtem Zustand. Er fordert für Teilsanierungsmaßnahmen einen Mittelansatz im Bereich von 100.000 €. Die Sanierung von Gehwegen hat hierbei Vorrang (siehe Rangfolge Nr. 2 zum Finanzhaushalt).

Hinweis der Verwaltung: Schäden werden im Zuge der Straßenunterhaltung auf Grundlage von Prioritäten aus dem Sammeltopf behoben. Für einen Neubau des Gehwegs Hechinger Str. ist zunächst stadtplanerisch zu klären, ob der Gehweg in seiner bisherigen Form beibehalten werden soll.

WiR, Bündnis 90/Die Grünen, Junge Aktive und SPD (Nr. 3)

20

5410000066 6600 Gemeindestraßen, 42120400 UH Straßen, S. 622

Verbesserung des Sebastian-Blau-Fußweges zwischen der Berliner Straße in Richtung Weggental.

Die Mittel sind aus den laufenden Kostenstellen zu entnehmen.

Hinweis der Verwaltung: Der Weg verläuft derzeit nicht auf städtischem Grund. Grobschätzungen, ohne Grunderwerb und ohne Beleuchtung, ergeben Auszahlungen mit rd. 100.000 EUR.

THH90:

Die Linke (Nr. 12)

21

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 30130000 Gewerbesteuer, S. 702

Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes in Rottenburg auf den Landesdurchschnitt, d.h. auf 369 Punkte.

(2019: + 787.143 EUR
2020: + 814.286 EUR
2021: + 841.429 EUR
2022: + 868.571 EUR)

Schuletat

Auf die Vorberatung des Schuletats im Sozialausschuss in der Sitzung am 11.10.2018 wird hingewiesen.

Waldetat

Der Waldetat 2019 wurde im Verwaltungsausschuss am 09.10.2018 vorberaten einschließlich dem Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019.

Empfehlung an den Gemeinderat für nachfolgende förmliche Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, über den Nutzungs- und Kulturplan 2019 für den Stadtwald Rottenburg einen förmlichen Beschluss zu fassen mit folgenden Feststellungen:

1. Nutzungsplan 2019
- Jahresnutzung insgesamt 16.800 fm
2. Kulturplan 2019
- Pflanzung (Pflanzenverbrauch)
5.050 Pflanzen für Nadelholz
2.600 Pflanzen für Laubholz

Finanzhaushalt

THH20:

Ortschaftsrat Seebronn (Nr. 1)

22

7.151133.002 Erwerb v. unbeb. Grundstücken Seebronn, 78210200 Erwerb von unbebauten Grundstücken, S. 86 und S. 278

Auf der Basis einer fast 100%-Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer soll der Grunderwerb in Seebronn für das Wohnbaulandprogramm 2025 ins Haushaltsjahr 2019 vorgezogen werden.

Hinweis der Verwaltung: Wird die Anzahlung für das Wohnbauland von 2020 nach 2019 vorgezogen, so muss auch die Nachzahlung entsprechend von 2022 nach 2021 vorgezogen werden.

Bei einem zentralen Grundstück fehlt die Verkaufsbereitschaft von Teileigentümern.

Siehe auch Finanzplan 2020 bis 2022

Anzahlung:

2019: 81.000 EUR (bisher 0 EUR)
2020: 0 EUR (bisher 81.000 EUR)

Nachzahlung:

2021: 460.000 EUR (bisher 0 EUR)
2022: 0 EUR (bisher 460.000 EUR)

Die Linke (Nr. 2)

23

7.015220.003 Einlage in die Eigenkapitalrücklage, 78540000 Erwerb von Sondervermögen, S. 88 und S. 290

DIE LINKE beantragt, den Zuschuss an die WBR von 1,86 Mio. Euro um 500.000 Euro erhöhen.

WiR, Bündnis 90/Die Grünen und SPD (Nr. 1)

24

7.015530.001 Erwerb bew. Verm. Friedhof Kernstadt, 78312000 Erwerb bewegliche VG > 1000 bzw. 800 EUR, S. 90 und S. 297

Anschaffung von zumindest einer mobilen Kühlplatte für die Teilorte.

(5.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Erstausrüstung mit 10 Kühlplatten. Die Platten verbleiben im Sarg und werden mit bestattet. Das Kühlgerät steht neben dem Sarg; von dort gehen zwei Schläuche in den Sarg. Kosten pro weitere Kühlplatte rd. 100 EUR.

Ortschaftsrat Dettingen (Nr. 2)

25

7.055530.002 Sanitäranlage Friedhof Dettingen, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 90 und S. 300

Der Ortschaftsrat stimmt der Zusammenstellung der Anmeldungen zum Finanzhaushalt 2019 einschließlich Finanzplan 2020 - Auszahlungen unter folgenden Bedingungen zu:

Des Weiteren fordert er den möglichst zügigen Bau einer Sanitäreanlage auf dem Dettinger Friedhof.

Hinweis der Verwaltung: Umbenennung des Projekts; siehe Antrag Verwaltung Nr. 6.

(2019: 55.000 EUR, bisher 0 EUR
2023: 0 EUR, bisher 80.000 EUR)

Ortschaftsrat Ergenzingen (Nr. 1)

26

7.075530.003 Erweiterung/Sanierung Friedhof Erg, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 90 und S. 303

Der Ortschaftsrat Ergenzingen beantragt den 4. Bauabschnitt der Neugestaltung des Friedhofes Ergenzingen wie angemeldet in den Haushalt 2019 mit 150.000 Euro aufzunehmen (einstimmiger Beschluss).

(2019: 155.000 EUR, bisher: 5.000 EUR
2020: 0 EUR, bisher: 100.000 EUR)

THH40:

Die Linke (Nr. 9)

27

7.012110.024 Aufzug u. Treppenturm Altbau Eugen-Bolz-Gymnasium, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 104 und S. 437

DIE LINKE beantragt, den Außenfahrstuhl am EBG nicht erst „zu einem späteren Zeitpunkt“, sondern bereits für 2019 in den Haushalt aufzunehmen.

(2019: 400.000 EUR, bisher: 0 EUR
2023: 0 EUR, bisher: 400.000 EUR)

Bündnis 90/Die Grünen, Junge Aktive, SPD und WiR (Nr. 9)

7.012110.029 Neubau Pausenhof Eugen-Bolz-Gymnasium, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 104 und S. 438

Für den Umbau des ehemaligen Schulgartens zu einem Pausenhof des Eugen-Bolz-Gymnasiums wird für das Jahr 2019 ein Betrag von 100.000 € eingestellt.

Die Linke (Nr. 10)

28

7.012110.029 Neubau Pausenhof Eugen-Bolz-Gymnasium, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 104 und S. 438

DIE LINKE beantragt 60.000 Euro für die Umgestaltung und Erweiterung des Schulgartens am EBG.

Hinweis der Verwaltung: Es ist zunächst eine Planungsrate mit 20.000 EUR notwendig.

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 1)

29

7.113620.001 Umbau/Neubau Jugendhaus Kie, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 108 und S. 488

Für die Grundsanie rung und die Umbaumaßnahmen des Jugendhauses in Kiebingen (Ziffer 1) sind höhere Mittel, als die geplanten 20.000,00 € bereit zu stellen.

Hinweis der Verwaltung: ab 2019 wurde der einmalige städtische Zuschuss für Jugendräume von 15.000 EUR auf 20.000 EUR erhöht.

Ortschaftsrat Weiler

30

7.163650.002 Sanierung Kindergarten Weiler, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 110 und S. 502

Der Ortschaftsrat Weiler beantragt einstimmig, dass die Sanierung des Kindergarten und des Gebäudes „Altes Schulhaus“ vorgezogen wird. Es wird die Einstellung einer Planungsrate i. H. v. 40.000 Euro im HH 2019 und des Weiteren die Realisierung der Sanierung des Gebäudes in 2020 beantragt.

Planungsrate:

2019: 40.000 EUR (bisher: 0 EUR)

2021: 0 EUR (bisher: 40.000 EUR)

Sanierung:

2020: 367.300 EUR (bisher: 0 EUR)

2022: 0 EUR (bisher: 367.300 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Im Entwurf 2019 ist die Maßnahme einschließlich Planungsrate dargestellt, wie in der Finanzplanung HH 2018 vom Gemeinderat beschlossen.

CDU (Nr. 4)

7.014241.009 Neubau Kreuzerfeldhalle, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 110 und S. 511

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Eine Planungsrate für die beabsichtigte Sanierung bzw. den Neubau der Kreuzerfeldhalle in Höhe von 100.000 €.

2. Die liquiden Mittel im Finanzhaushalt jährlich ab 2019 um 1 Mio. € zu erhöhen.

Bündnis 90/Die Grünen, Junge Aktive,
SPD und WiR (Nr. 10)

31

Die Linke (Nr. 8)

Hinweis der Verwaltung zu Nr. 2: Innerhalb der Ergebnismittelrücklagen können Beträge, die von der Gemeinde für bestimmte Zwecke vorgesehen sind, als Davon-Positionen ausgewiesen werden, falls die entsprechende Liquidität auch tatsächlich vorhanden ist.

7.014241.009 Neubau Kreuzerfeldhalle,
78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 110 und S. 511

Für eine detaillierte Planung der Weiterentwicklung des Kreuzerfeld Schulcampus' wird eine Planungsrate von 50.000 € eingestellt. Im Finanzplan wird der Bau der Kreuzerfeld-Sporthalle entsprechend einer zeitnahen Planung vorgezogen.

7.014241.009 Neubau Kreuzerfeldhalle,
78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 110 und S. 511

DIE LINKE beantragt eine Planungsrate für eine Sporthalle Kreuzerfeld.

Hinweis der Verwaltung: Für eine Gesamtplanung Campus und Halle sind 100.000 EUR notwendig.

Ortschaftsrat Obernau (Nr. 2)

32

7.124241.002 Sanierung Mehrzweckhalle Obernau, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 112 und S. 516

7.124241.005 Ausgleichstock Mehrzweckhalle Obernau, 68110000 Investitionszu. vom Land, S. 113 und S. 516

Sanierung der Rommelstal-Halle: Baubeginn vor 2022

Hinweis der Verwaltung: Bei einem Baubeginn im Jahr 2021 müssen die Planungsdaten der Jahre 2020 und 2021 um jeweils ein Jahr vorverlegt werden. Die Vorverlegung der Maßnahme von 2022 nach 2021 hat Auswirkungen auf die Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock, der ebenfalls vorverlegt werden muss. Da im Jahr 2021 bereits Ausgleichstockmittel für die Mehrzweckhalle Hemmendorf beantragt werden, kann für die Mehrzweckhalle Obernau keine weitere Beantragung in 2021 aus dem Ausgleichstock erfolgen.

Sanierung:

2019: 86.000 EUR (bisher 0 EUR)
2020: 100.000 EUR (bisher 86.000 EUR)
2021: 1.530.000 EUR (bisher 100.000 EUR)
2022: 0 EUR (bisher 1.530.000 EUR)

Ausgleichstock:

2022: 0 EUR (bisher 375.000 EUR)
2023: 0 EUR (bisher 125.000 EUR)

Vorschlag der Verwaltung:

Sollte die Maßnahme vorgezogen werden und dadurch für die Mehrzweckhalle keine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock möglich sein, werden Ausgleichstockmittel im Jahr 2022 für die Fassadensanierung der Gemeinschaftsschule im Gäu beantragt:

7.072110.006 Ausgleichstock GiG Ergänzungen, 68110000 Investitionszu. vom Land, S. 107 und S. 444

2022: 375.000 EUR (bisher 0 EUR)
2023: 125.000 EUR (bisher 0 EUR)

THH61:

SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
Junge Aktive und WiR (Nr. 6)

33

7.015110.52 Umbau/Neubau Volkshochschule, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 118 und S. 555
7.015110.053 LSP Umbau/Neubau Volkshochschule, 68110100 Investitionszu. vom Land LSP, S. 119 und S. 556

Wir wollen die Planung des Umbaus der Volkshochschule zeitgleich mit der Planung des Kindergartens und der Musikschule sowie den Umbau der VhS 2022.

THH66:

Ortschaftsrat Obernau (Nr. 5)

34

7.015410.015 Erweiterung d. Straßenbeleuchtung Kernst., 78312000 Erwerb bewegliche VG > 1000 bzw. 800 EUR, S. 132 und S. 628

Zusätzliche Straßenlampe am westlichen Ende der Rainstraße: Feststellung des Mittelbedarfs durch Fachamt.

Hinweis der Verwaltung: Sammelansatz

Ortschaftsrat Ergenzingen (Nr. 2)

35

7.075410.003 Sanierung Schulstraße Ergenzingen, 78720000 Auszahlung von Tiefbaumaßnahmen, S. 128 und S. 640

Einstimmig beantragt der Ortschaftsrat wie angemeldet, die Sanierung der Schulstraße (zwischen Königsberger Straße und Mönchweg) mit der Planung in 2019 und der Ausführung im Jahr 2020 (Kostenermittlung durch Tiefbauamt).

(2019: 0 EUR, bisher: 0 EUR
2020: 250.000 EUR, bisher: 0 EUR
2022: 0 EUR, bisher: 250.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Es wird keine Planungsrate in 2019 benötigt.

Ortschaftsrat Bieringen

36

7.045510.001 Umgestaltung Rolf-Schorp-Platz Bieringen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 136 und S. 681
7.045520.007 Hochwasserschutzmauer Bieringen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 138 und S. 693

Der OR legt Priorität auf die bereits in Planung befindliche Aufwertung der Ortsmitte / Umgestaltung Rolf-Schorp-Platz und befürwortet diese im Jahr 2019 auszuführen und dem gegenüber die Ergänzung der HWS-Mauer von HWS-Schlauch auf HWS-Elemente dafür ins Jahr 2020 zu schieben.

Umgestaltung Rolf-Schorp-Platz:

2019: 93.000 EUR (bisher: 0 EUR)
2023: 0 EUR (bisher: 93.000 EUR)

Hochwasserschutzmauer:

2019: 0 EUR (bisher: 60.000 EUR)
2020: 60.000 EUR (bisher: 0 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Der Hochwasserschutz gehört - aus Sicht der Verwaltung - in das Jahr 2023, da bisher der Rolf-Schorp-Platz dort eingeplant war.

WiR, Bündnis 90/Die Grünen,
Junge Aktive und SPD (Nr. 1)

37

7.015520.002 Unser Neckar, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 138 und S. 689
7.015520.001 Zuweisung Unser Neckar, 68110000 Investitionszu. vom Land, S. 139 und S. 689

Vollendung der Neckarpromenade, Lückenschluss zwischen der „Oberen Brücke“ und der vorhandenen Promenade am „Rottenburger Geschichtspfad“.

Unser Neckar:

2019: 400.000 EUR (bisher: 899.000 EUR)

2021: 899.000 EUR (bisher: 400.000 EUR)

Zuweisung:

2019: 200.000 EUR (bisher: 450.000 EUR)

2021: 450.000 EUR (bisher: 200.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Für das in 2019 vorgesehene Projekt „Offenlegung Weggentalbach“ ist mit dem Regierungspräsidium abgesprochen, dass dieses das letzte Projekt ist, das aus dem Fördertopf „Unser Neckar“ bedient wird. Die wasserrechtliche Genehmigung ist zwischenzeitlich erteilt. Angedacht ist ein Baubeschluss im Januar 2019.

Finanzplan

THH15:

Ortschaft Seebronn (Nr. 2)

38

7.151129.001 Verwaltungsstelle Seebronn, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 84 und S. 239

Im Hinblick auf das neue energetische Sanierungskonzept und darauf, dass sich der Ortschaftsrat im Jahr 2019 mit einem Nutzungskonzept für das Rathaus befassen wird, soll die Planungsrate für die Sanierung des Rathauses, die im Haushaltsplanentwurf mit 50.000 EUR für später vorgemerkt ist, ins Jahr 2020 vorgezogen werden.

(2020: 50.000 EUR, bisher: 0 EUR

2023: 0 EUR, bisher: 50.000 EUR)

THH32:

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 2)

39

7.115470.001 Verlegung Bahnsteig Kiebingen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 98 und S. 390

7.115470.002 Zuweisung Bahnsteig Kiebingen, 68110000 Investitionszu. vom Land, S. 99 und S. 390

Für die geplante Bahnsteigverlegung (Ziffer 4) sind finanzielle Mittel bereit zu stellen. Weiterhin bittet das Gremium um Klärung, weshalb die Stadtverwaltung Rottenburg noch keinen Antrag auf Konzeptaufnahme der Bahnsteigverlegung im Rahmen der Regionalstadtbahn gestellt hat.

(2022: 7.115470.001 = 1.100.000 EUR
2022: 7.115470.002 = 360.000 EUR)

THH40

WiR, Bündnis 90/Die Grünen und SPD (Nr. 2)

40

7.054241.004 Zuschuss Kunstrasenplatz Eichenberg, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 112 und S. 513
7.134241.002 Zuschuss Kunstrasenplatz Pfaffenberg, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 112 und S. 517

Die Haushaltsanträge für die Kunstrasenplätze (Pfaffenberg, Eichenberg) sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Hinweis der Verwaltung: Sperrvermerk nicht möglich. Zudem ist keine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

THH66:

Ortschaftsrat Obernau (Nr. 1)

41

7.125410.002 Ausbau „Gerberstraße“ Obernau, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 130 und S. 651

Sanierung der Gerberstraße: Wiederaufnahme in die mittelfristige Planung.

Hinweis der Verwaltung: Zunächst ist in 2021 eine Planungsrate mit 15.000 EUR notwendig.

Der Gemeinderat hat über den Finanzplan zu beschließen.

Rottenburg am Neckar, den 12.12.2018



Berthold Meßmer
Stadtkämmerer



Christine Katz
stellv. Stadtkämmerin